

Melanie Haller, Traute Helmers,
Stefanie Mallon (Hg.)

Der Tod und das Ding

Textile Materialitäten im
Kontext von Vergänglichkeit

FID SOZIAL- UND
KULTURANTHROPOLOGIE
in Zusammenarbeit mit der DFG



Waxmann 2020
Münster · New York

Inhalt

Stefanie Mallon, Traute Helmers

Einleitung 7

Kleidung, Textilien und Vergänglichkeit auf den ‚Bühnen‘ des Alltags

Traute Helmers

In trockenen Tüchern – Fallstudien vestimentärer Bestattungsvorsorge 21

Stefanie Mallon

Textiles, Löcher, Zeit und Tod – Kulturwissenschaftliche Spurensuche 93

Catharina Rüß

Narrative des Todes in Style und Sound Performances der Popkultur 113

Adrian Ruda

Totenköpfchen – Totenkopfsymbol und Kinderkleidung 155

Heike Derwanz

Der ‚schnelle Tod‘ der Fast Fashion – Empirische Zugänge zu einer Theorie des Aussortierens von Kleidung 205

Bettina Göttke-Krogmann

Vom Älterwerden, vom Verrotten und von Löchern 235

Textiles Austellen – Vermitteln – Bewahren im Zeichen von Vergänglichkeit

Christopher Sommer

Kriegsgespinnste – Textile Inszenierungen von Todesnähe und Verletzlichkeitsnarrativen in Kriegsausstellungen.

Das militärgeschichtliche Museum als Diskussionsforum 249

Friedrich Scheele

Von der ‚Zur-Schau-Stellung‘ zur musealen Präsentation –

Die Moorleiche von Bernuthsfeld im Wandel ihrer Wahrnehmung 269

Linda Wiesner

Das Ende der Dinge? – Jüdische rituelle
Textilien in Genisot 291

Ulla Gohl-Völker

Textile Hoffnungsträger am Ende des Lebens – Versehtextilien 309

Kleidung und Vergänglichkeit in Texten

Gabrielle Oberhänsli-Widmer

Bilder vom jüdischen Jenseits oder: Wie kleiden sich die Toten? 331

Annette Hülsenbeck

Kleidung von Gestorbenen – nachwirkende Anwesenheiten 353

Textile Materialitäten, Liminalität und Vergänglichkeit

Melanie Haller

Am seidenen Faden – Liminalität im Kontext von
Vergänglichkeit in Moden, Kleidung und Textil 379

Informationen zu den Autor*innen 401